



## Curriculum Vitae

21.03.1955	<p><b>Jürgen Christian Brandt</b> Geburt als erster von zwei Söhnen der Hausfrau/Telefonistin Maria Brandt, geb. Hansen und des Hausmeisters Max Brandt</p> <p>Familienstand: 1979 Heirat der Ärztin Dr. Jutta Brandt, geb. Kenn 1986 Geburt der Tochter Jamena D. Brandt 1996 Tod der Ehefrau ; seither Witwer</p>
1961 – 1974	Schulausbildung mit Abschluss: Allgemeine Hochschulreife
1974 – 1979	Studium der Rechtswissenschaften an der Ruhruniversität Bochum: Erstes juristisches Staatsexamen
1979 – 1981	Referendariat im OLG Bezirk Düsseldorf: Zweites juristisches Staatsexamen
1981 – 1990	Berufliche Tätigkeiten als <ul style="list-style-type: none"><li>- Staatsanwalt</li><li>- Richter am Landgericht</li><li>- Juristischer Referent der SPD-Bundestagsfraktion im "U-Boot-Untersuchungsausschuss" der 11. Wahlperiode des Deutschen Bundestages</li></ul>
1990 – 2006	Berufliche Tätigkeiten als Beamter auf Zeit bei der Stadt Duisburg <ul style="list-style-type: none"><li>- 11.06.1990 Wahl zum Beigeordneten</li><li>- 16.03.1998 Wiederwahl zum Beigeordneten</li><li>- 13.12.1999 Wahl zum Stadtdirektor</li><li>- 10.09.2006 Ruhestand nach Ablauf der Wahlzeit</li></ul> <p>Schwerpunkte der Tätigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtsdezernent</li></ul>

- Dezernent für Ordnung, Sicherheit und Bürgerservice
- Umweltschutzdezernent
- Migrationsdezernent
- Personal- und Organisationsdezernent
- Erster Werkleiter der Wirtschaftsbetriebe Duisburg und Mitglied im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft Kreislaufwirtschaft Duisburg GmbH

Leiter des Sonderprojektes „CityPalais Duisburg“

- Nebenamtliche Tätigkeiten im Auftrage/auf Veranlassung der Stadt Duisburg
  - Geschäftsführer der Müllverbrennungsanlage GMVA
  - Geschäftsführer der Schlachthof- und Märkte Duisburg GmbH (SMD)
  - Geschäftsführer der Duisburg Marketing GmbH (DMG)
  - Stellvertretendes Mitglied in der Zweckverbandsversammlung Sparkasse Duisburg (von 2004 bis 2006)
  - Langjähriges Mitglied der Delegiertenversammlung der Emschergenossenschaft und der Linksrheinischen Entwässerungsgenossenschaft (LINEG)
  - Gründung und Vorsitz im „Arbeitskreis Kriminalitätsvorbeugung“ als Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und als Ordnungspartner-schaft mit der Polizei Duisburg (von 1994 bis 2006)
- Weitere Aufgaben und Funktionen:
  - Vorsitzender des Rechts- und Verfassungsausschusses des Städtetages Nordrhein-Westfalen
  - Mitglied im Aufsichtsrat der Hüttenwerke Krupp Mannesmann (HKM) auf Arbeitnehmerseite/IG Metall
  - Mitglied im Kuratorium "Deutsches Forum für Kriminalprävention"
  - Initiator und (Gründungs-) Mitglied im Bürgerverein "Offensive für ein sauberes Duisburg"
  - Mitglied des Verwaltungsrates der Revierpark Mattlerbusch GmbH

seit 2006

Berufliche Tätigkeit als Rechtsanwalt

zusätzlich

seit 2007

Referent der SPD-Landtagsfraktion NRW in Düsseldorf  
für den Parlamentarischen Untersuchungsausschuss I

- Ratsherr der Stadt Duisburg von 1980 – 1990
- Mitgliedschaft SPD, derzeit Mitglied im UB-Vorstand Duisburg
- Mitgliedschaft Gewerkschaft ver.di im DGB
- Mitgliedschaft Arbeiterwohlfahrt Duisburg
- Mitgliedschaft Tierschutzzentrum Duisburg
- Förderer "Duisburger Tafel e.V."

Kontakt: [mail@juergen-brandt.de](mailto:mail@juergen-brandt.de)

**Jürgen C. Brandt**  
- Rechtsanwalt -  
Stadtdirektor a. D.